

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 361.

Sonnabend, den 27. December.

1845.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 1 Thlr. 10 Ngr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerken, daß vom 2. Januar k. J. an, der Cavalier täglich die Straßen begehen und die mit Marken nicht versehenen Hunde einsperren werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig, den 24. December 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Demuth.

Bekanntmachung.

den gänzlichen Umtausch der Billets zu den Bädern im Jacobshospital betreffend.

Da die Billets noch im Umlauf befindlichen, mit der Jahreszahl 1845 gestempelten Baderbillets vom 1. Januar 1846 ab völlig ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December d. J.

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen ganz neue vom Jahre 1846 an bis auf weitere Bekanntmachung gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß der jetzige Baderbilletsverkauf sowohl einzeln als auch in halben und ganzen Duzenden, und zwar

von Classe 1 das Dbd. zu 2 Thlr. 12 Ngr.

" " 2 " " 1 " 6 "

auch künftig an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1845.

Die Deputation zum Jacobshospital.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen:

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Pr. M. Küchler,
	Vesp.	2 Uhr	Cand. Fiebig;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Menzel,
	Vesp.	2 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Gräfe,
	Vesp.	2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Rütke,
	Vesp.	2 Uhr	M. Bille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Cand. Rosenkranz,
	Vesp.	2 Uhr	Betstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Cand. Simon;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Schumann;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Sommer;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	D. Feike;
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	M. Michaelis.

Böchner:

Hr. M. Küchler und Hr. M. Tempel.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche.

Vater unser etc., von Fesca.

Schwingt euch, frohlockende Lobgesänge etc., von Schicht.

Kirchenmusik.

Am Sonntage nach Weihnachten früh 9 Uhr in der Nicolaiskirche.

Credo, von Naumann.

Liste der Getauften.

Vom 19. bis mit 25. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. Desers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 2) Hr. E. H. W. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hr. H. G. Leischings, Bürgers und Kartenfabrikantens Tochter.
 - 4) Hr. E. J. Hensners, Bürgers, Hauschlächters und Hausbesizers Sohn.
 - 5) Hr. F. H. Wermers, Schriftsetzers Sohn.
 - 6) Hr. G. A. Wedes, Schriftsetzers Sohn.
 - 7) F. L. Hofmanns, Maurergefellens Sohn.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hr. E. F. E. Koppes, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 2) Hr. E. J. S. Portius, Lehrers an der Rathsfreischule Tochter.
 - 3) Hr. J. W. Schildes, Bürgers und Liqueurfabrikantens Tochter.
 - 4—5) Hr. H. M. Richters, königlich sächsischen Notars Zwillingstöchter.
 - 6) E. S. Reichelts, Rathsdieners Tochter.
 - 7) Hr. A. E. Sturms, Buchdruckerfactors Tochter.
 - 8) Hr. A. Trunks, Lithographens Sohn.
 - 9) Hr. W. H. S. Kiewewitters, Schriftsetzers Sohn.
 - 10) ein unehel. Knabe.
 - 11—15) 5 unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche:
- Auguste Pauline, Elise Jordan, Kunstmalers Tochter.

Getreidepreise vom 19. bis mit 25. December.

Weizen	5	Thlr.	15	Ngr.	—	Pf.	bis	6	Thlr.	15	Ngr.	—	Pf.
Korn	4	„	2	„	—	„	„	4	„	5	„	—	„
Gerste	2	„	20	„	—	„	„	2	„	25	„	—	„
Hafer	2	„	2	„	—	„	„	2	„	5	„	—	„
Kartoffeln	—	„	20	„	—	„	„	1	„	10	„	—	„
Erbfen	4	„	10	„	—	„	„	4	„	12	„	—	„
Heu	—	„	17	„	—	„	„	—	„	20	„	—	„
Stroh	2	„	10	„	—	„	„	3	„	15	„	—	„
Butter	—	„	14	„	—	„	„	—	„	17	„	—	„

Holz, Kohlen und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	7	„	5	„	—	„	„	7	„	10	„	—	„
Eichenholz	5	„	15	„	—	„	„	—	„	—	„	—	„
Ellernholz	5	„	15	„	—	„	„	6	„	10	„	—	„
Kiefernholz	4	„	20	„	—	„	„	5	„	7	„	—	„
Kohlen	3	„	10	„	—	„	„	—	„	—	„	—	„
Schl. Kalk	—	„	22	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 27. December 1845:
Lumpaci Bagabundus,

oder:
Das liederliche Kleeblatt,
Zauber-Posse mit Gesang in 3 Acten von J. Neustroy.
Musik von Adolph Müller.

Personen:

Stellaris, Feenkönig,	Herr Stürmer.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee,	Frau Günther-B.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fräul. Kötz.
Lumpaci Bagabundus, ein böser Geist,	Herr Warrder.
Mystifar, ein alter Zauberer,	„ Hofmann.
Hilarius, sein Sohn,	„ Lehmann.
Brillantine, seine Geliebte, Fortunas Tochter,	Fräul. Göldner.
Fludribus, Sohn eines Magiers,	Herr Hofrichter.
Leim, aus Zwickau, ein Tischlergesell,	„ Meizner.
Zwirn, aus Berlin, ein Schneidergesell,	„ Ballmann.
Ameriem, aus München, ein Schustergesell,	„ Berthold.
Bantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm,	„ Saalbach.
Nanette, seine Tochter,	Fräul. Zeimer I.
Sepherl, } Kellnerinnen.	„ Baer.
Hannerl, }	„ Reich.
Kasel, Oberknecht in einer Branerei,	Herr Schrader.
Ein Hausfrier,	„ Bernhard.
Ein Tischlergesell,	„ Kälbel.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rackerl in Wien,	„ Bindemann.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien,	„ Keller.
Peppi, seine Tochter,	Fräul. Geh.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte,	„ Zeimer II.
Ein Fremder,	Herr Paulmann.
Se traud, Haushälterin in Hobelmanns Hause, eine Schwäbin,	Frau Sattler.
Rosel, Magd daselbst,	Fräul. Carl.
Hackauf, Fleischermeister in Prag,	Herr Bickert.
Ein Maler,	„ Hofrichter.
Ein Bedienter,	„ Buchmann.
Erster, } Schneidergeselle,	„ Ludwig I.
Zweiter, }	„ Post.
Herr von Windwachel,	„ Guttmann.
Herr von Lustig,	„ Linke.
Signora Palpiti,	Frau Paulmann.
Gamilla, } ihre Töchter,	Fräul. Fischer.
Laura, }	„ Hanff.
Die Wirthin einer Dorfschenke bei Wien,	Frau Müller.
Ein Reisender (Stellaris),	Herr Stürmer.
Zauberer. Magier und ihre Söhne.	
Nymphen. Genien.	
Gäste. Volk. Bauern.	
Handwerkseute und ihre Weiber. Gesellen. Lehrlingen.	

Die Handlung ist theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag.

Sonntag den 28. Decbr.: **Die Tochter des Regiments,** komische Oper von Donizetti.
Montag den 29. Decbr., zum zweiten Male: **Der ewige Jude** etc.
Dienstag den 30. Decbr.: **Die weiße Dame,** komische Oper von Bojeldieu.

Leipziger Kunstverein.

Heute, Sonnabend den 27. December 3. Abend-Ausstellung von 6 bis 9 Uhr.
Herr **Rudolph Weigel** wird Kupferstiche und Radirungen von Longhi ausstellen.

Elegante Neujahrwünsche,


deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht, empfiehlt in großer Auswahl
Leipzig. **Friedrich Struve.**

Neujahrskarten und Wünsche
Komische do. do. in vielen Mustern,
Feinste Kreppbillets in Goldrahmen,
Volkskalender für 1846

empfehlen in großer Auswahl
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante goldene Schmuckgegenstände, welche sich wegen ihrer beispiellosen Billigkeit vorzugsweise zu Geschenken eignen, sofort ausverkauft werden, als: Damenohrgehänge, neueste Muster v. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. Broches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., Vorstecknadeln in neuesten Mustern 27½ Ngr. — 1 Thlr. 22½ Ngr., Brequetuhrketten für Herren, vorzüglich schön à 4 Thlr., auch silberne Armbänder und Strick-etuis in schönen Mustern 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. auch eine große Auswahl schönster, echt Pariser kurzer Brequet- und Herrenuhrketten; dieselben sind zwar nicht von Gold, aber jedenfalls schön und dauerhaft, und kosten nicht mehr als 10—27½ Ngr. das Stück. Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11, 3te Etage, Kochs Hofe schräg über.

 **Brillenbedürftigen** empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen jeder Art 15—22½ Ngr. eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr.; neueste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. Einzelne Gläser werden in Brillen und Lorgnetten zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht,** Reichstraße Nr. 11.

Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Unterleibsbrüche beider Geschlechter fertige ich in den verschiedensten, den individuellen Formen entsprechenden Modifikationen, und halte stets das reichste Lager von Apparaten zur Linderung derartiger Leiden zu den billigsten Preisen vorräthig.

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt (Königshaus) Nr. 17/2,
neben Auerbachs Hofe.

Firma's

auf Wachs- und Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei
Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Korbwagen, so wie mehrere Kochröhren: Erdbeimarkt Nr. 47.

Neujahrwünsche und Karten!

in größter und schönster Auswahl empfiehlt billigst

Louis Rocca.

Da Aufforderungen von auswärts meine Abwesenheit auf einige Tage bedingen und noch einige Personen fehlen, um dann sofort auch hier einen Coursus beginnen zu können, ersuche ich Alle, die das kleine Opfer an Zeit und Geld nicht scheuen, um sich in längstens 20 Lehrstunden eine dauernd schöne, fließende Handschrift anzueignen, sich bei Herrn **Friedr. Nies**, der die Güte hatte zu gestatten, daß die Subscriptionsliste während meiner Abwesenheit bei ihm ausliege, baldmöglichst zu melden.

C. Jaffé née Argé.

Für Damen

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe ihr Lager von Corsets, welche vorzüglich gut und bequem sitzen; **Steppröcke** in schönster Auswahl, **Steppdecken** von Seiden- und andern Stoffen, **Kopfbarröcke** (ganz neue Art) und weiße Reifunterröcke mit Pferdehaar, zu den billigsten Preisen. Der Verkauf ist Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Die

Lampen- und Bronzewaaren-Fabrik

von

Gebrüder Friedländer aus Berlin,

Grienna'sche Straße Nr. 7/10,

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr reichhaltiges Lager der **hellbrennendsten Oel- und Gaslampen, so wie Metall-Bronze-Kronen und Platina-Zündmaschinen**

und alle in ihr Fach schlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Verkauf. Ein vor 3 Jahren neu erbautes Haus innerer Vorstadt, trägt 366 Thlr. Miethzinsen, Schenkwirtschaft darin, auch für einen Fleischer etc. passend, ist für 6600 Thlr., mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch das Commissionsgeschäft: Neukirchhof Nr. 37.

Eine Partie so eben angelommener Neunaugen in Gebinden von 1 und 2 Schock zu 1 Thlr. 20 Sgr. pr. Schock, in größern Posten billiger: Brühl Nr. 38/724.

Zum **Verkauf** stehen 1) ein Kessel, 2) eine Kochmaschine, 3) ein zweithüriger Kleiderschrank, 4) zwei Waschwannen und gutgehaltene halbe Bierflaschen, im Hallischen Pförtchen Nr. 4 parterre.

Kieler Sprotten, Hamburger Fettpöflinge

sind angekommen bei

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

* * * Pöfelschweinefleisch, Pöfelrindfleisch, Pöfelknöchelchen und Pöfelkeulen erhält heute frisch

C. F. Kunze.

Zu kaufen gesucht wird eine, wenn auch gebrauchte, doch im guten Zustande befindliche **Brückenwaage** von 8 Ctr. Tragkraft. Offerten sind niederzulegen Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe, neben den drei Rosen.

Capital-Gesuch. Ein hiesiger achtbarer Bürger und Besitzer bedeutender Grundstücke, worauf mehr denn 50,000 Thlr. bezahlt sind, braucht sofort zu einem anderweitigen Ankauf 4000 Thlr. bloß auf 6 Monate und offerirt, um Hypothekenkosten zu ersparen, Wechsel, 6% Zinsen, und kann auch ein sicheres Document von 4000 Thlr. noch unterpfändlich einsetzen. Auf dieses ganz solide Geschäft resp. Achtende wollen gefälligst ihren Antrag persönlich oder versiegelt unter der Chiffre A. B. C. auf Neukirchhof Nr. 37, parterre, zur weitem Beförderung abgeben.

Anzeige.

Zur Betreibung einer frequenten Restauration am hiesigen Plage wird ein Rechnungsführer durch Unterzeichneten gesucht. Es muß aber derselbe nicht nur einem derartigen Geschäft vorzustehen befähigt, sondern auch eine angemessene Caution zu bestellen im Stande sein. Leipzig, den 24. December 1845.

Adv. **Thümmler**, Löwenapotheke.

Ein gebildeter Handelslehrling kann anständige Wohnung und Beköstigung finden: Querstraße Nr. 28/1189, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kindermädchen: Raunbörtschen Nr. 21 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1846 ein reinliches ordentliches Dienstmädchen auf der Holzgasse in Herrn Tischlermeister Schaaßs Hause 3. Etage.

Ein mit der Küche wohlvertrautes, flinkes und ordentliches Mädchen wird zum Antritt auf den 1. Januar 1846 zu miethen gesucht von Schmiedem. **Luzi** in d. Postwagenremise.

Vermiethung eines Parterrelocal's.

In der Burgstraße Nr. 21 sind die geräumigen Parterrelocalitäten, welche sich sowohl zu einem Geschäft als zu einer Schenkwirtschaft eignen, anderweit zu vermieten und ist daselbst erste Etage das Nähere zu erfragen.

Hausständervermuthung. Im großen Joachimsthal in der Hain- u. Katharinenstraße sind noch einige schöne Hausstände zu vermieten und bei dem Hausmann **Dieze** daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren eine schön möblirte Stube. Das Nähere Burgstraße Nr. 18, 3. Etage b. im Buchbinder **H. Meyer**.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, Stube, Kammer, Küche und Holzstall, und kann eingetretener Verhältnisse halber sogleich übernommen werden: Frankfurter Straße Nr. 22 parterre. Näheres.

Apollo.

Heute Sonnabend Abendunterhaltung im Gofenthale.

Der Vorstand.

Heute den 27. December 3tes Kränzchen der Gesellschaft „Sylvana“ im Hotel de Pologne.

Abholung der Gastbillets Thomasgäßchen Nr. 4, 2. Etage.

Der Vorstand.

Cannerts Salon.

Heute Sonnabend wird von 4 Uhr an starkbesetzte Concert- und Tanzmusik stattfinden. Von neuen Tänzen kommt dabei zur Aufführung: **Sommernachtsträume**, Walzer von Strauß sen. (neu); **Liebes-Intriguen**, Walzer von Schröder (neu).

M. Wend.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Nachmittag Concert.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend eine Veränderung.

Heute starkbesetzte Tanzmusik im Petersschiesgraben, E. Gaußstein.
 desgleichen auch morgen Sonntag; dazu ladet ergebenst ein

TIVOLI.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- und Tanz-
 musik. Anfang 3 Uhr. **Julius Popitsch.**

Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- und Tanz-
 musik. Anfang 3 Uhr. **Julius Popitsch.**

Morgen Sonntag den 28. December

Nachmittags-Concert

im großen Kuchengarten.
Gustav Sohl, Gastgeber.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert in der
Oberschenke zu Gohlis.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute den Tag nach den Feiertagen, so wie Sonntag
Concert.

Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz,

wobei verschiedenes Backwerk, feine Gose und ausgezeichnetes
 Gerstbrot.
Schulze.

Taucha.

Heute den 27ten großes Concert, nach dessen
 Beendigung Ball. Um zahlreichen Besuch bittet
Köfche, Gastgeber.

In Brosens Restauration

wird heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen nebst Hasen-
 und Gänsebraten ergebenst eingeladen.

Verloren wurde gestern oder vorgestern ein zusammengeleg-
 tes Papier, enthaltend ein Verzeichniß und 2 Thlr. in Cassen-

**Sonntag den 28ten December um 10 Uhr Versammlung im Ge-
 wandhaussaal.** Der Vorstand der d.-kath. Gem.

Einpassirte Fremde.

Alexi, Kfm. v. Bukarest, und
 Auerbach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Demmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Braun, Kfm. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Boulanger, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Saxe.
 Cohn, Kfm. v. Elbing, Stadt Hamburg.
 Danjlewit, Graveur, v. Posen, Stadt Wien.
 Döhne Ortsrichter, v. Kauschberg, gr. Baum.
 Glomeier, Banq. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Hirschfeld, Kfm. v. Merseburg, Stadt Rom.
 Häfeler, Kfm. v. Glausthal, Hotel de Saxe.
 v. Jodisch-Scherneck, Oberforstmeister v. Blanken-
 hain, Hotel de Baviere.
 Jante, Kfm. v. Langenau, Palmbaum.
 Klensje, Kfm. v. Dessau, St. Hamburg.

Kuhlmann, Kfm. v. Bremen, und
 Kranz, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Kresmar, Kfm. v. Kopenhagen, S. de Bav.
 Klemmen, Kfm. v. Werdau, gr. Blumenberg.
 de St. Laurent, Part. v. Paris, S. de Bav.
 Langberg, Kfm. v. Frankfurt a/M., großer
 Blumenberg.
 Münch, Apoth. v. Zwickau, gr. Blumenberg.
 Müller, Del. v. Zwickau, grüner Baum.
 Nathan, Kfm. v. Manchester, Hotel de Bav.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 v. Panwitz, Lieutn. v. Berlin, und
 Pech, Kfm. v. Görlitz, Stadt Rom.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Kie mer, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.

Scheuring, D., v. Paris, Hotel de Baviere.
 Schäge, D., v. Lissabon, Stadt Rom.
 Stern, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Schulze, Cand. v. Hirschstein, Stadt Dresden.
 Stölzel, Gastw. v. Dürrenberg, grüner Baum.
 Schulz, Kfm. v. Jülich, und
 Stein, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
 Ullmann, Geh. Kirchenrath, Prof., D., v. Hirs-
 delberg, Hotel de Baviere.
 Uhlmann, Kfm. v. Ulfeld, grüner Baum.
 Ballektion, Negoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.
 Bogelfang, Kfm. v. Werden, gr. Blumenberg.
 Bedeles, Kfm. v. Jülich, Stadt Hamburg.
 Zimmermann, Oberaufseher v. Magdeburg,
 Stadt Mailand.

Druck und Verlag von **E. Polz.**

Hierzu eine literarische Extrabeilage, die **Prager Zeitung** betr.

Anweiss. Der etwaige Finder wird gebeten, das Verzeichniß an
 Hrn. Adv. **Kamsthal**, Klostersg. Nr. 16 abzugeben und
 die 2 Thlr. nach Belieben für sich zu behalten.

Verloren wurde Sonntag gegen Abend vom Grimma'schen
 Thore, Markt und Hainstraße ein Haararmband mit Schlangenz-
 kopf. Der Finder wolle es gegen Belohnung gefälligst bei **Mad.
 Drugulin**, Grimma'sche Straße, abgeben.

Verlaufen hat sich den 24. ein junger Wachtelhund,
 weiß und braun, mit elastischem Halsband und Steuerzeichen,
 abzugeben in Stadt Magdeburg, 1 Tr.

Der wohlgekante Herr, der gestern in der Paulinerkirche den
 Hut an sich nahm, wird gebeten, ihn gegen den seinigen um-
 zutauschen in der Glaserwerkstatt im rothen Collegium.

Verloren wurde am 23. Decbr. in den Vormittagsstunden
 vom Place de Repos durch die Stadt bis auf den Rosplatz
 ein Paquet, enthaltend zwei Stück gehäkelte Rouleaurborden und
 ein drittes unvollendet, nebst Zwirn und Häkelnadel. Gegen
 angemessene Belohnung abzugeben auf dem Rosplatz Nr. 4/881.

Verloren wurden den 24. in der 10. Abendstunde 2 seidene
 Tücher, ein schwarzes Halstuch und ein roth und gelbes Schnupf-
 tuch; gegen Belohnung in der Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe
 hoch abzugeben.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter, **Friederike**, mit
 Herrn Dr. med. **R. Emil Schloßhauer** in Grimma
 machen wir, statt besonderer Anzeige, nur hierdurch Verwandten
 und Freunden ergebenst bekannt.

Leipzig, am Weihnachtsabende 1845.

J. C. Zahn nebst Frau.

Friederike Zahn,

Dr. med. **Emil Schloßhauer**

empfehlen sich als Verlobte.

Die gestern Abend um 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung
 meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich, Theil-
 nehmenden nur hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, den 26. December 1845.

Karl Reimer.

Die heute früh um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung mei-
 ner geliebten Frau, **Mathilde**, geb. **von Villers**, von
 einem Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch
 ergebenst an.

Leipzig, den 25. December 1845.

Herrmann Baumgarten.